

gehört zu den Gründern der deutschen Tschernobylhilfe, war einer der wenigen Ausländer, die das Innere des Tschernobyl-Sarkophags inspizierten und berät die Ärzteorganisation IPPNW in Atomfragen. Seit 1999 ist Pflugbeil Präsident der Gesellschaft für Strahlenschutz und seit 2001 Mitglied der Redaktion dieses Informationsdienstes. Im Jahr 2000 wurde er gemeinsam mit den anderen Erstunterzeichnern des Gründungsauftritts des „Aufbruch 89 – Neues Forum“ vom 10. September 1989 mit dem Nationalpreis der von Altbundeskanzler Helmut Schmidt und anderen gegründeten Deutschen Nationalstiftung ausgezeichnet. Pflugbeil hat mit seiner Ehefrau vier Töchter und auch schon mehrere Enkelkinder.

Unter seiner Lebensmaxime „Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher“ bemüht sich Pflugbeil heute besonders um die Aufklärung der Hintergründe für die Häufung der Leukämieerkrankungen in der Elbmarsch und bei Geesthacht nahe Hamburg. Er unterstützt die früher an Radaranlagen tätigen Soldaten der Nationalen Volksarmee der DDR bei ihrem Kampf um Anerkennung ihrer Strahlenschäden. Ebenso berät er die Uran-Bergleute der früheren Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut, denen die zuständige Berufsgenossenschaft die Anerkennung ihrer Strahlenschäden mit fragwürdigen Dosisschätzungen ebenfalls zu verweigern versucht.

Strahlentelex gratuliert herzlich, wünscht weiterhin viel Kraft, Erfolg und alles erdenkliche Gute. Th.D. ●

John W. Gofman

Nachtrag

In dem Nachruf auf John W. Gofman in der vorigen Strahlentelex-Ausgabe (Nr. 496-

497 v. 06.09.2007, S. 11) fehlt in der Auflistung seiner Werke eines der frühesten und bekanntesten, eine Bibel der Antiatombewegung, das Buch von Gofman und Arthur Tamplin: „Poisoned Power“ aus dem Jahre 1971. Das sei hier nachgetragen und der Leserin, die den Hinweis gab, sei gedankt. ●

Darmstadt, 27. Okt. 2007

Fachkongress Biblis jetzt abschalten

Die Frage des Weiterbetriebs des Atomkraftwerks Biblis A und B ist eine Kernfrage der Energiepolitik. Der BUND Hessen hält die von der Anlage ausgehenden Gefahren für nicht akzeptabel und lädt in Kooperation mit der IPPNW, dem BUND Baden-Württemberg, dem BUND Rheinland-Pfalz und dem Bund Naturschutz in Bayern zu einem Fachkongress am 27. Oktober 2007 in die Hochschule Darmstadt. Insbesondere bei der Diskussion um eine Laufzeitverlängerung werden die immensen Gefahren radioaktiver Freisetzungen, gravierender Störfälle und der ungelösten Endlagerung kaum beachtet, erklären die Veranstalter in ihrer Einladung und wollen diese Probleme deshalb drei Monate vor der Landtagswahl in Hessen wieder ins Bewußtsein der Öffentlichkeit bringen. Als Referenten sind angekündigt Prof. Dr. Klaus Traube, Prof. Dr. Inge Schmitz-Feuerhake, Henrik Paulitz, Dr. Helmut Hirsch, Prof. Dr. Olav Hohmeyer, Dr. Peter Becker und Dr. Werner Neumann.

Anmeldung und Information: BUND Hessen, Guido Carl, Waldstr. 35, 64653 Lorsch, Fax 03221-2351096, www.bund-hessen.de ●

Strahlentelex mit ElektrosmogReport

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter www.strahlentelex.de/Abonnement.htm):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 64,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können. Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst • Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de, <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: i.wilke@katalyse.de, <http://www.elektrosmogreport.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 64,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 6,40.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODEBB, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2007 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288